

# Jeder kann seinen Beitrag leisten

Verein »Afrikahilfe Hammelburg« bittet die Bevölkerung um Sach- und Geldspenden für Kindergartenprojekte

■ **HAMMELBURG.** Der gemeinnützige Verein „Afrikahilfe Hammelburg“ hat im Rahmen seiner turnusgemäßen Jahreshauptversammlung die Arbeit des vergangenen Jahres zufrieden bilanziert und zugleich die künftigen Projekte besprochen und terminiert. Zahlreiche Projekte stehen vor ihrer Verwirklichung.

Ein großer Erfolg im Jahr 2008 war die Altkleidersammlung in Hammelburg und verschiedenen Ortsteilen, deren Erlös in die Pfarrei von Pater Beda Pavel nach Kilimahewa geht. Die Verkaufsstände bei Märkten und Flohmärkten in Hammelburg fanden das breite Interesse der Bürger. Deshalb wird der Verein auch in diesem Jahr präsent sein.

## Internet-Präsenz

In einigen Geschäften waren Spendenbüchsen aufgestellt worden, die gut gefüllt zurück gekommen sind. Ein neuer Informationsprospekt stellt den Verein vor. „Besonders stolz sind wir auf unsere Internetpräsentation, die in viel Kleinarbeit von den Mitgliedern erstellt wurde“, betont Vorsitzender Werner Scheithauer. Unter [www.afrikahilfe-hammelburg.de](http://www.afrikahilfe-hammelburg.de) kann man sich stets weltweit einen Überblick über die Projekte und Pläne des Vereins schaffen.

Helfen konnte der Verein auch dergestalt, dass ein bereufter Optiker für zahlreiche der gespendeten Brillen die Sehstärken bestimmt hat. Diese fanden dann ihren Weg und ihre Verwendung in einem Altenheim in Marokko.

## Afrikanisches Familienfest

Für dieses Jahr sind zwei größere Aktionen geplant. Am 4. Juli findet im Wasserhaus ein „Afrikanisches Familienfest“ mit der Trommelgruppe „blackandwhite“ statt, die vie-



*Auch dank der Unterstützung aus und um Hammelburg haben Mädchen und Jungen in der Region Kilimahewa in Tansania heute eine*

len bestimmt noch in lebendiger Erinnerung ist. Neben trommeln, singen und tanzen soll auch das Leben der Kinder in Afrika vermittelt werden. Ein Bildervortrag und eine Ausstellung über afrikanisches Spielzeug und Arbeitsgeräte, aber auch das Herstellen von einfachen Musikinstrumenten, Schmuck oder Spielzeug sollen einen Einblick in den afrikanischen Alltag geben. Einfache Spiele und afrikanische Lecker-

bissen runden das Nachmittagsprogramm ab.

Die zweite Aktion ist eine Altkleidersammlung. Sie findet am 12. September als Straßensammlung statt. Scheithauer dankte in diesem Zusammenhang Josef Marterstock, der die ehemalige Kegelbahn als Zwischenlager zur Verfügung stellt. Jeweils am zweiten Samstag eines Monats werden dort Altkleider, Plüschtiere, Federbetten und Schuhe angenommen. Der

*Perspektive. Der Verein „Afrikahilfe Hammelburg“ hilft schwerpunktmäßig in vier Kindergärten.*

erste Termin ist am Samstag, 16. Mai von 10 Uhr bis 12 Uhr, Eingang „Langer Graben“. Weitere Abgabetermine sind am 13. Juni, 11. Juli und 8. August.

Die Kinder der Projekte des Vereins in Afrika suchen begeistert Kontakt zu Kindern in Deutschland. Die KinderKiste hat bereits erste Schritte getan, indem sie Bilder und einen selbst gebastelten Kalender nach Tansania geschickt hat. Außerdem konnten Bekleidung

und Spielsachen übergeben werden, die von hiesigen Kindern zur Verfügung gestellt worden sind. Und die Antwort ist auch schon da in Form von Bildern und einem Kalender 2009. Solche Aktionen könnten der Beginn einer dauerhaften Beziehung der Hammelburger Kinder mit Tansania werden.

Die gegenwärtige Wirtschaftskrise macht sich gerade in den ärmeren Ländern der Welt stark bemerkbar. Im-

mer mehr Familien können ihre Kinder trotz Aufhebung des Schulgeldes nicht mehr in die Schulen, geschweige denn in einen Kindergarten schicken. Dem Verein liegt eine Anfrage aus Tansania vor, ob er nicht für zehn bis zwölf Kinder eine Patenschaft organisieren könnte. Bei der Bildung wird zuerst gespart.

## Prüfung, dann Schule

Inzwischen ist auch in Afrika eine Vorschulbildung wichtig geworden und die Kinder schreiben sogar eine Art Prüfung, nach deren Bestehen sie dann in die „primary school“ wechseln dürfen. Die Kosten pro Kind belaufen sich zur Zeit auf 45 Euro für ein komplettes Jahr. Damit sind die Schulkleidung, das Schulmaterial und ein tägliches Essen abgedeckt. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Vereins. „Wir freuen uns über alle Anfragen und würden es sehr begrüßen, wenn wir neue Mitstreiter für unseren Verein gewinnen könnten“, betont der Vorsitzende.

Seit dem 7. Mai weilt die in Langendorf geborene Kirsten Sauer in Kilimahewa, um die Projektarbeit des Vereins vier Monate lang vor Ort zu unterstützen und zu begleiten (wir berichteten ausführlich).

## Die Ansprechpartner

Ansprechpartner für die Kleidersammlungen sind Werner Scheithauer (☎ 09732/ 782674) und die Projektleiterin für die Kleidersammlung ist Monika Mützel (☎ 09732/ 785756). Wer die wichtige Projektarbeit mit einer Spende unterstützen möchte, hat hierzu wie folgt Gelegenheit: Überweisung auf das Konto des Vereins Afrikahilfe-Hammelburg e.V. bei der Raiffeisenbank Hammelburg eG, Nummer 49085 (BLZ 79062106). *Karlheinz Franz*